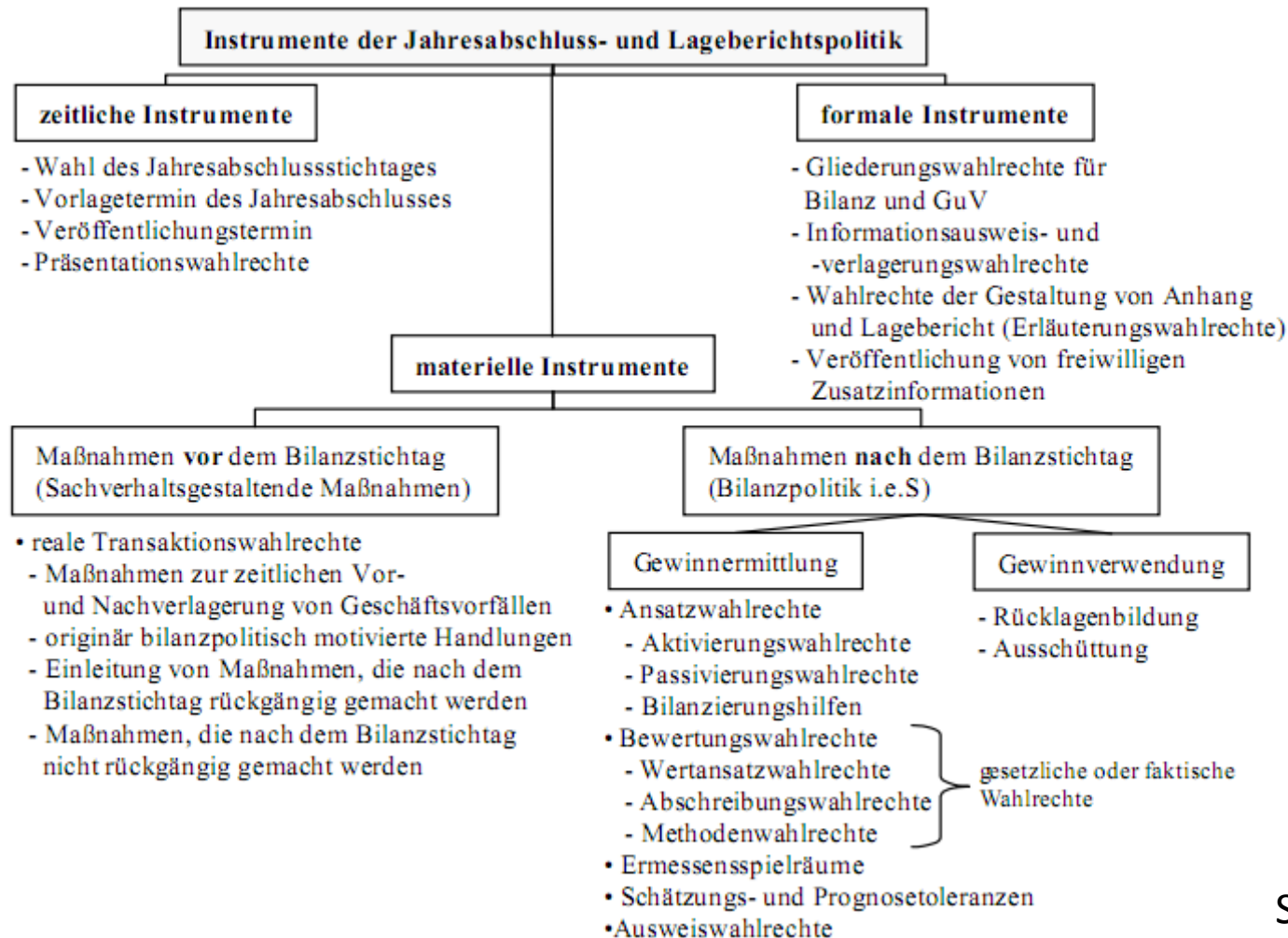


Bilanzpolitik

Alles was ihr zu diesem Thema wissen müsst, findet ihr in dem Buch von Prof. Zdrowomyslaw (Kapitel 8)!

Das entsprechende Kapitel hat er auf das S: Laufwerk gestellt, ihr findet es zusätzlich auch auf meiner Seite unter den „Anlagen“ zum Tutorium.

Bilanzpolitik



Bilanzpolitik

Eine mögliche Klausurfrage wäre zum Beispiel die Frage nach einer Systematisierung der Rechnungspolitischen Instrumente.

Dann wird von euch erwartet, dass ihr die Instrumente in die drei Gruppen einteilen könnt.

- 1) Zeitlich
- 2) Formal
- 3) Materiell

Zu den einzelnen Punkten müsst ihr dann noch Beispiele nennen können!

Strukturbilanz

Eine Strukturbilanz wird von Analysten genutzt, um Bilanzen von Unternehmen vergleichbar und besser analysierbar zu machen.

Eine Handelsbilanz wird zu einer Strukturbilanz aufbereitet. Die Aufbereitung bedeutet, dass die Aktivseite in Anlage- und Umlaufvermögen, die Passivseite in

Eigen- und Fremdkapital gegliedert wird. Für die Aufbereitung existieren Grundsätze, aber keine allgemein verbindlichen Regeln.

Die Strukturbilanz ermöglicht Analysten das Erkennen von Deckungsverhältnissen. Weiterhin erleichtert es die Darstellung von Entwicklungen im Vergleich zu Vorperioden.

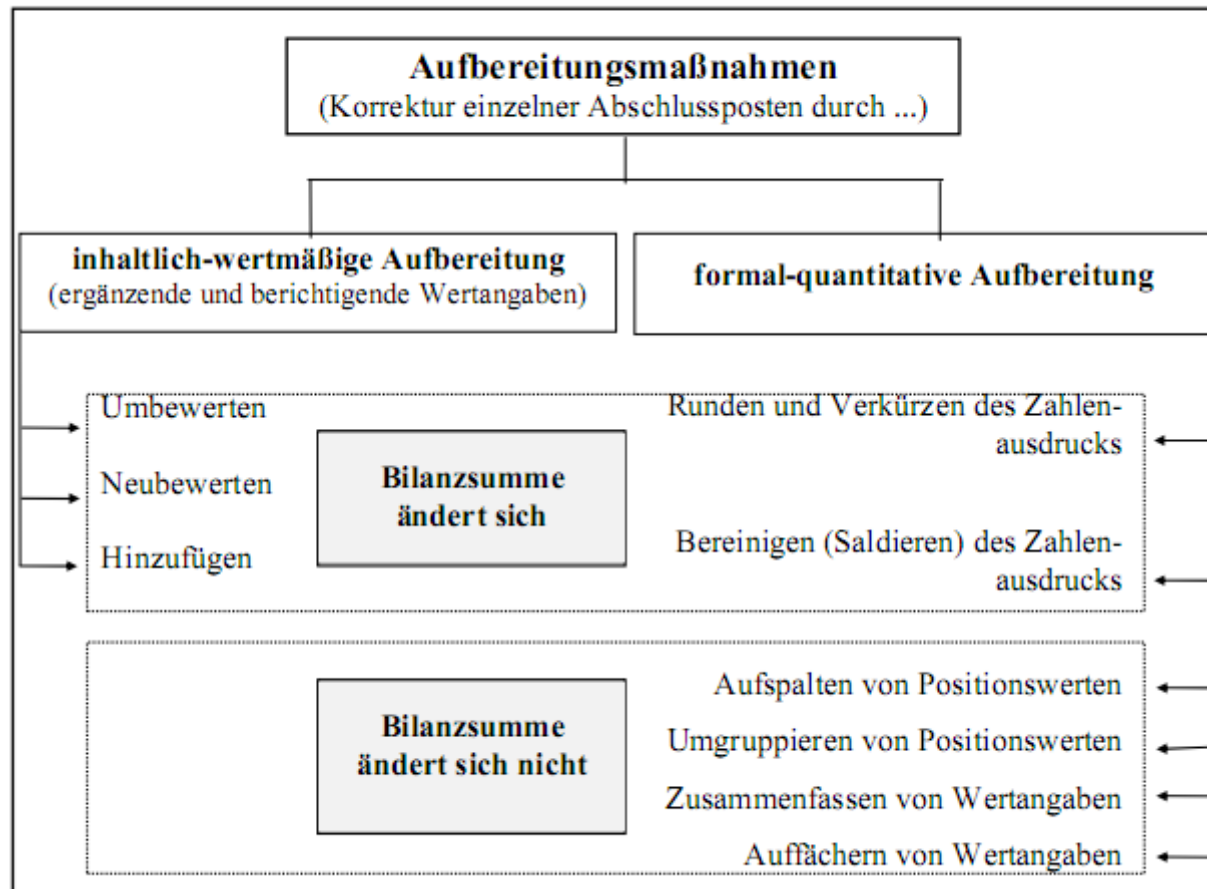
Strukturbilanz

Die notwendigen Aufbereitungsmaßnahmen gliedern sich in:

- **Umgliederung**, Bilanzposten werden zu anderen Posten verrechnet
- **Umgruppierung**; hier werden bestehende Bilanzpositionen anderen Bilanzpositionen zugeordnet und sozusagen „verschoben“. Die Bilanzsumme verändert sich dabei nicht.
- **Neubildung**; hier werden bestehende Bilanzpositionen einer neu zu bildenden Position zugeordnet. Die Bilanzsumme verändert sich dabei nicht.
- **Aufspaltung**; hier werden bestehende Posten getrennt und in unterschiedliche Bilanzpositionen umgegliedert. Die Bilanzsumme verändert sich dabei nicht.
- **Saldierung**; eine bestehende Bilanzposition (z. B. ein Aktivaposition) wird mit einer Bilanzposition der anderen Bilanzseite (z. B. einer Passivaposition) verrechnet. Dadurch verringert sich die Bilanzsumme.
- **Erweiterung**; ist die Gegenrechnung der Saldierung. Eine bisher verrechnete Position wird nun einzeln gezeigt. Dadurch erhöht sich die Bilanzsumme
- **Umbewertung**; hierbei werden Posten anders bewertet, wodurch es zu Bilanzsummenänderungen kommt.

Strukturbilanz

Abb. 266: Aufbereitungsmaßnahmen im Rahmen der Bilanzanalyse



Strukturbilanz

- Frage:

Erklären Sie den Begriff der Strukturbilanz und die Aufbereitung von JA.

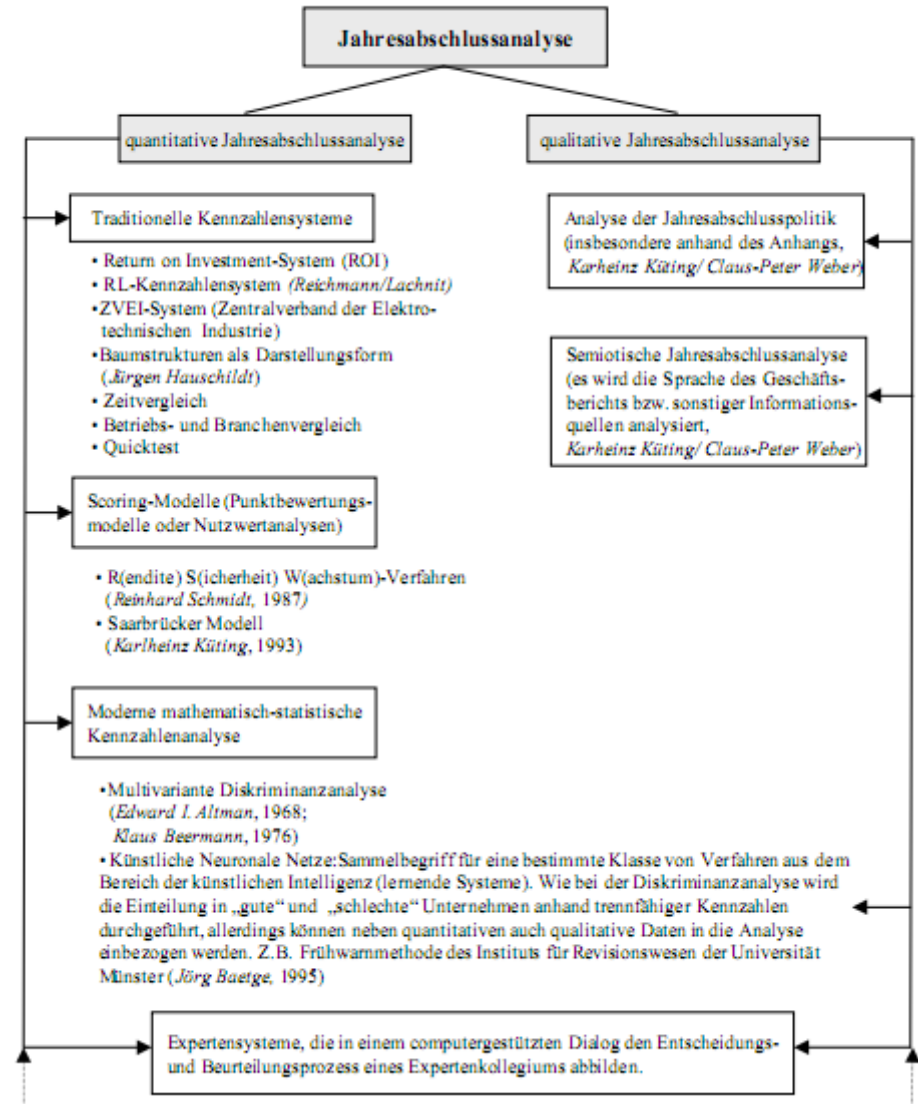
Wechselwirkung zw. JA-Politik & JA-Analyse

JA – Analyse	JA – Politik
Bildet den Ausgangspunkt für JA-Politik	Begrenzt die Möglichkeiten der JA-Analyse
Versucht politische Maßnahmen zu erkennen und zu eliminieren	Möchte Einblick in tatsächliche wirtschaftliche Lage des Unternehmens verhindern
Gewinnung und Auswertung von Informationen um Erkenntnisse über Finanz- und Ertragslage zu bekommen	Verfolgt keine ursprünglichen Ziele, sondern ist in übergeordnete Unternehmensziele eingebettet

Methoden und Instrumente der Jahresabschlussanalyse

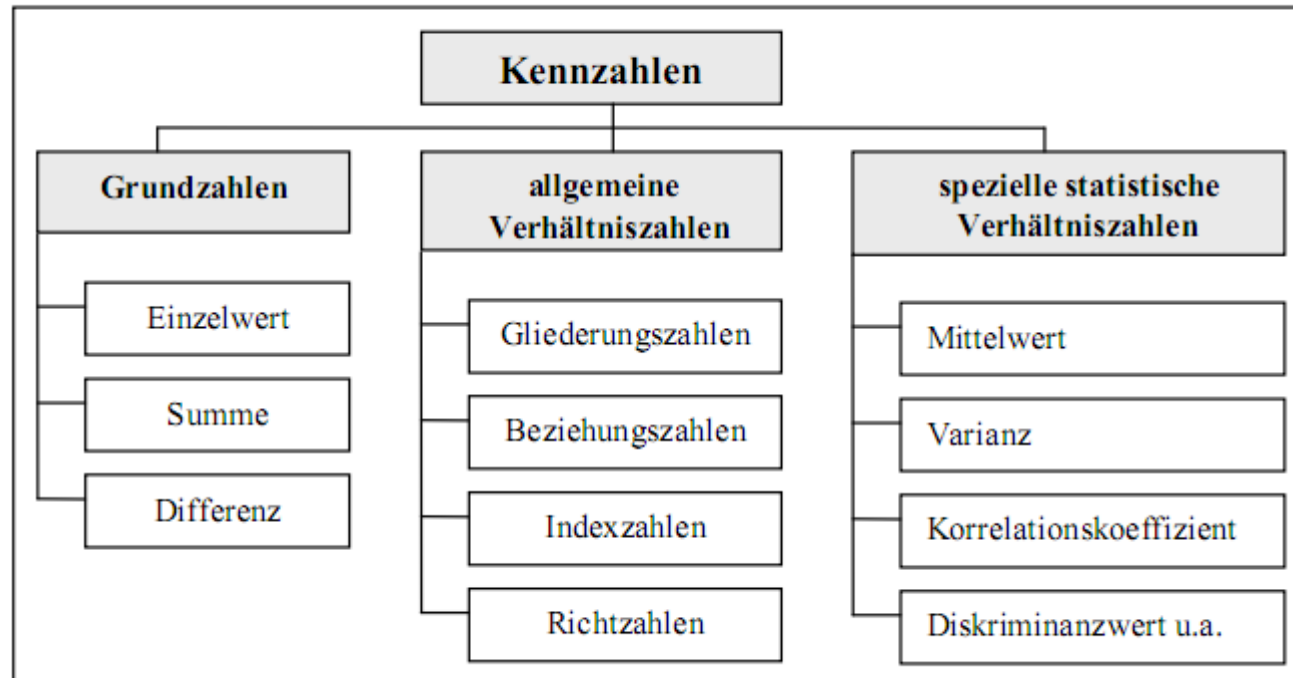
Auch hierzu könnte eine Systematisierung erwartet werden

Abb. 251: Verfahren, Methoden und Techniken der Jahresabschlussanalyse



Kennzahlen

Abb. 254: Arten der Kennzahlen



Kennzahlen

$$\text{Eigenkapitalquote}[\%] = \begin{cases} \frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}, & \text{wenn Eigenkapital} \geq 0 \\ \frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme} - \text{Eigenkapital}}, & \text{wenn Eigenkapital} < 0 \end{cases}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsumme)}} \cdot 100\%$$

Liquidität 1. Grades
(Barliquidität)

$$\frac{\text{Zahlungsmittel}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$$

Liquidität 2. Grades
(Quick Ratio)

$$\frac{\text{Zahlungsmittel} + \text{kurzfr. Forderungen}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$$

Liquidität 3. Grades
(Current Ratio)

$$\frac{\text{Zahlungsmittel} + \text{kurzfr. Forderungen} + \text{Vorräte}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$$